

Z[6233] Soeben ist von der Kgl. Preuss. Akademie der Wissenschaften die **höchste Auszeichnung**, die ein **deutsches Geschichtswerk** erhalten kann, der grosse

Verdun-Preis

zum ersten Male an einen **Nichthistoriker** verliehen worden, nämlich für die

Kirchengeschichte Deutschlands

an

Professor D. **Albert Hauck**, Geh. Kirchenrat in Leipzig.

[Vgl. Börsenblatt 1899, No. 13, Seite 431 und No. 23, Seite 762.]

Das Werk umfasst:

- I. Teil: **Bis zum Tode des Bonifatius**. Zweite durchgesehene Auflage 1898. 12 *M*; geb. 14 *M*.
- II. Teil: **Die Karolingerzeit**. 1890. Zur Zeit vergriffen; 2. Auflage voraussichtlich Ende des Jahres.
- III. Teil: **Die Kirche Deutschlands unter den Sächsischen und Fränkischen Kaisern**. 1896. Doppelaufgabe. 17 *M* 50 *g*; geb. 19 *M* 50 *g*.

☛ Auch als Sonderausgabe unter vorstehendem Titel erschienen und einzeln leicht verkäuflich. ☚

- IV. Teil: **Bis zum Interregnum reichend**, wird voraussichtlich im nächsten Jahre erscheinen.

V. Teil wird die Habsburger behandeln,

VI. Teil bis zur Reformation reichen.

— * —

Da somit **Haucks Kirchengeschichte Deutschlands** als das **beste Werk im Bereiche der deutschen Geschichte**, das seit fünf Jahren erschienen, einem erhöhten Interesse in weiten Kreisen begegnen dürfte, halten wir ein besonderes Eintreten für das Werk gerade jetzt für recht aussichtsvoll.

Wir stellen daher befreundeten Handlungen gern geheftete Exemplare à condition zur Verfügung und bieten als sehr geeignetes Vertriebsmittel eine

☛ **Empfehlungskarte mit Besprechungen und anhängendem Bestellzettel** ☚

an, die wir bei Zusage ausgiebiger Verwendung gern auch **mit Firma** liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 2. Februar 1899.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.